

## **Kirschauer Kunst-Initiative verkauft jetzt eigene Aktien**

### **Beim Tag der offenen Tür am Wochenende haben etliche Besucher erste Exemplar erworben.**

Mit dem Kauf von Kunst-Aktien können Interessenten jetzt die Arbeit des Vereins Kunstinitiative Kirschau und seines Kunstlabels „obART“ unterstützen. Es gibt zwei verschiedene Varianten, beide entworfen von der Künstlerin Petra Natascha Mehler. Die Aktie „Kirschau blüht“ wurde in einer Auflage von 300 Stück auf hochwertigem Papier gedruckt. Sie kostet 36 Euro. Die Aktie „Komm schnell“ ist auf original Kirschauer Scheuertuch gedruckt, auf 100 Stück limitiert und für 100 Euro erhältlich.

Beim Tag der offenen Tür in der „ARTresidenz“ am vergangenen Wochenende haben einige Gäste schon derartige Aktien erworben. Insgesamt kamen rund 300 Besucher in die Villa an der Kirschauer Waldstraße, wo der Verein und sein Label „obART“ sich und ihre Projekte vorstellten. „Bereits vorm offiziellen Beginn strömten zahlreiche Neugierige ins Haus“, berichtet Stephanie Werth, die für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig ist. Die von der Fabrikanten-Familie Friese gebaute Villa wurde zuletzt als Kindergarten genutzt, und viele Kirschauer wollten sehen, was daraus geworden ist. „Zunächst kundschafteten die Interessierten jeden Winkel des Hauses aus und schwelgten lebhaft in Erinnerungen“, erzählt Stephanie Werth.

Danach rückten immer mehr die Werke der zirka 40 Künstler in den Mittelpunkt, die für ein abwechslungsreiches Programm sorgten. Zum Beispiel ließ Opernsängerin Annette Jahns aus Dresden 500 Begriffe aus dem Grimmschen Wörterbuch vom Balkon in den Ort schallen. In den Zimmern, im Keller und im Garten waren Installationen, Bilder und Videos zu sehen. Mit zunehmender Dunkelheit projizierte Andrea Hilger aus Dresden malerisches Licht an die Fassade der Villa und machte sie so als eigenständiges Kunstwerk weithin sichtbar. (SZ/ks)

[www.obart.eu](http://www.obart.eu)